

1. Die **Zukunft des ÖPNV** in NRW
2. Finanzierungsprobleme bei der **Verkehrsinfrastruktur**
3. Der **Fahrscheinlose ÖPNV**

Oliver Bayer (Landtag NRW)

@kreon\_nrw

# „Die Zukunft des ÖPNV in NRW“

**Ergebnisse der ÖPNV-Zukunftskommission NRW 2013**  
**Erarbeitet im Auftrag der Landesregierung**

# ÖPNV-Zukunftskommission

- Sicherung von Mobilität kann künftig nur durch **eine Ausweitung des ÖPNV** erreicht werden.
- Nur so sind gleichzeitig **Klima- und Umweltschutzziele, wirtschaftliche Ziele und soziale Ziele** zu erfüllen und in Einklang mit den **finanziellen Möglichkeiten** zu bringen.
- Voraussetzung: **Attraktiver ÖPNV → 50- bis 100%-ige Steigerung der ÖPNV-Verkehrsleistung.**
- Klare **politische Priorisierung** des ÖPNV.

# ÖPNV: herausragende Bedeutung

- *...weil umweltfreundlicher öffentlicher Verkehr Mobilität **für alle** Bevölkerungsgruppen, Einkommensschichten, Entfernungsklassen und Räume schaffen kann.*
- Wir wissen nicht, wie die Zukunft aussieht.
- **Mobilität ändert sich.**
- Der ÖPNV ist das **zentrale Element** fast aller zukünftigen Mobilitätsszenarien und das zentrale Element der Mobilität, um das sich **der Staat** kümmern muss.

# Multi- und Intermodal

Was so trendet:

- **Intermodal:** „verkehrsmittelübergreifend“  
Nutzung unterschiedlicher Verkehrsmittel im Verlauf eines Weges
- **Multimodal:** wechselnde Nutzung unterschiedlicher Verkehrsmittel je nach Situation und Zeit (auch spontan)
- **Beispiel:** ÖPNV + Bordstein-Carsharing

# Finanzierung laut Kommission

## Infrastrukturfonds:

- Verwendung Einnahmen aus **Energiesteuer**
- Ausweitung **Lkw-Maut**
- Umwandlung Solidaritäts- in **Infrastrukturzuschlag**

## Instrumente Land NRW:

- **Nahverkehrsabgabe**
- Differenzierte **Grundsteuer**
- Parkraum- und **Stellplatzbewirtschaftung**

- **Internalisierung ungedeckter externer Kosten**

*Der Allgemeinheit aufgetragenen Kosten (Umwelt, Gesundheit) berücksichtigen.*

# Indirekte Kosten berücksichtigen

- Instandhaltung
- Flächenverbrauch
- Gesundheits- und Umweltschäden
- Klimaschutz
- Lebensqualität
- Sozialen Kosten
- Individuelle Aufwendungen für Mobilität (Kosten des eigenen Autos)
- **Bundesverkehrswegeplan** berücksichtigte bisher nicht einmal Pünktlichkeit oder Robustheit

# „Die Gegenwart“

**Finanzierungsprobleme bei der Verkehrsinfrastruktur**

# Finanzierung: Die Gegenwart

- **Erhalt der ÖPNV-Infrastruktur** ist derzeit nicht gewährleistet
- NRW U- und Stadtbahnsysteme: Rückstau **Instandhaltungskosten 1,1 Milliarden Euro** bis 2016, **3,1 Milliarden Euro** bis 2025.
- Wegfall der **Entflechtungsmittel** und des GVFG-Bundesprogramms ab 2020
- Ruhrgebiet: **Sukzessiver Rückbau des ÖPNV**

# Alle Verkehrsträger; Bundesweit

- Daehre-/Bodewig-Kommission: **Mehrbedarf** für die deutsche Verkehrsinfrastruktur:  
→ **7,2 Milliarden Euro** jährlich
- Koalitionsvertrag Bund: **1,25 Milliarden Euro**
- Entflechtungsmittel bis 2019 „auf bisherigen Niveau“
- **Keine Planungen** für zusätzliche Mittel für den ÖPNV durch den Bund oder das Land.

# „Der Fahrscheinlose ÖPNV als Antwort auf die Finanzierungsprobleme der Verkehrsinfrastruktur“

**Piratenposition · Verkehrsfinanzierung · Verkehrswende ·  
Umsetzungskonzepte · Aufgaben des Landes · Stand in NRW**

# Finanzierung → Verkehrswende

- **Unterfinanzierung** Verkehrsinfrastruktur
- Lange Zeit: **Neubau vor Erhalt**
- Erneuerungsbedarf  
→ **Entscheidungsfenster**
- → **Verkehrswende**
- Eine verantwortungsvolle und vorausschauende Verkehrspolitik beugt Ausgaben an anderer Stelle vor.

# → Attraktiver ÖPNV

- Mobilität für alle:  
**Teilhabe** und **Soziale Gerechtigkeit**
- **Ökologische** und **klimapolitische**  
Notwendigkeit
- Langfristige Haushaltspolitische  
Verantwortung

# „Henne-Ei-Problem“

- **Attraktive Angebote** benötigen eine entsprechende **Nachfrage**
- ...die nur durch attraktive Angebote entsteht
- Derzeit: hohe Preise für Einzeltickets;  
komplizierte Wege zum Erwerb derselben;  
Vergleich: Preis des Tickets mit Spritpreis [...]

# „Henne-Ei-Problem“

- **Fahrscheinloser ÖPNV beseitigt Einstiegshürde** zwischen Autonutzung und dem ÖPNV-Abo
- *Ein entsprechender Modellversuch müsste mindestens den Zyklus eines Autokaufs andauern.*

# Der Begriff

**2010\*** Modellversuch für einen Öffentlichen Personennahverkehr zum Nulltarif

**2012\*** Modellversuch für einen Fahrscheinlosen Öffentlichen Personennahverkehr

**Bonn** Bürgerticket

**Sonst** Bürgerticket, „für alle“, „TüBus umsonst“

*\*) Begriff im PIRATEN Wahlprogramm*

# Kostenschätzungen

- **Semesterticket** im VRR 2014: **18,36 Euro** pro Monat (110,16 Euro pro Semester)
- Semesterticket **für ganz NRW** 2014: **26,03 Euro** pro Monat
- Tübingen: **8,30 Euro bis 12,50 Euro pro Person und Monat** für Ersatz durch Wegfall Ticketverkauf + **Ausbau ÖPNV**
- „*Umweltpolitischen Handlungsempfehlungen für die Finanzierung des ÖPNV*“ Forschungsbericht Juni 2003: Bundesweit 45 Mrd. D-Mark → **7,67 Euro pro Monat**
- Hasselt lag mit seinen Gesamtkosten noch deutlich darunter: **< 2 Euro pro Monat**
- **Saarland: 19,20 Euro**      **Berlin: 20-42 Euro pro Monat**
- Die **GEZ-Haushaltsabgabe** beträgt **17,98 Euro pro Monat**.

# Konzepte (kommunaler) Finanzierung

- Umlagefinanzierung
  - Kraftstoffabgabe
  - Maut / City-Maut
  - Nahverkehrsabgabe
    - Firmen (Frankreich)
    - Haushalte [...]
  - Bettensteuer (*Berlin*)
  - Grundsteuer      Stellplatzabgabe
  - Parkraumbewirtschaftung [...]
- Das Land muss Städten und Regionen **Rahmenbedingungen** einräumen, zweckgebundene Abgaben erheben zu können

# Umsetzung

- **Initiativen vor Ort** (*siehe Tübingen, Bonn*)
- **Rahmenbedingungen** durch das Land
- **Flankierende Maßnahmen**